



AUSSCHREIBUNG UND WICHTIGE INFORMATIONEN

FÜR DAS 29. BUNDESTREFFEN »JUGENDCLUBS AN THEATERN«

vom 15. – 20. September 2019 am SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATER in Saarbrücken
unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Veranstalter des Festivals 2019: SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER GmbH
in Kooperation mit dem Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Bewerbungsschluss: 1. Februar 2019

DAS BUNDESTREFFEN »JUGENDCLUBS AN THEATERN«

- ... findet seit 1990 jährlich in einer anderen Stadt, an einer anderen Bühne statt.
- ... ist das einzige bundesweite Festival, das die Jugendclubarbeit an deutschen Theatern präsentiert.
- ... bildet die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern ab, gibt ästhetische und inhaltliche Anstöße und fördert neue experimentelle und interdisziplinäre Theaterformen.
- ... präsentiert sechs Aufführungen, die von einer Fachjury ausgewählt werden.
- ... ist Forum, um die Jugendclubarbeit im Spiegel einer kritischen Öffentlichkeit zu reflektieren, den Austausch zwischen Spieler*innen und Spielleiter*innen zu fördern, sowie eine lustvolle und kompetente Auseinandersetzung von Jugendlichen mit der Kunstform Theater zu unterstützen.

BEWERBEN KÖNNEN SICH ALLE JUGENDCLUBS AN THEATERN

- ... die als Jugendclub konzeptionell und kontinuierlich an einem Theater installiert sind (d.h. es muss einen verbindlichen Beitrag des Theaters zu dieser Arbeit geben, das Theater kann ein Stadt-, Landes-, Staats- oder freies Theater sein).
- ... in denen Jugendliche die Hauptdarsteller*innen sind (d.h. keine Theaterproduktionen mit ausgebildeten Schauspieler*innen, an denen auch Jugendliche beteiligt sind).
- ... deren Produktion an einen anderen Ort übertragbar ist (Das Bühnenbild und die technischen Anforderungen müssen der zugeordneten Spielstätte am Staatstheater angepasst werden).
- ... deren Produktionen in der aktuellen Spielzeit Premiere haben oder wieder aufgenommen werden können und somit sichergestellt ist, dass sie im Falle der Auswahl zum Festival reisen können.
- ... deren Spieler*innen und Spielleiter*innen an dem gesamten Treffen teilnehmen können. Das Treffen lebt von der aktiven Teilnahme der Jugendlichen und Spielleiter*innen, eine „Gastspiel-Haltung“ ist nicht erwünscht. Ein Schreiben zur Befreiung von Schüler*innen aus dem Unterricht kann vom Festival zur Verfügung gestellt werden.
- ... deren Intendanz die Teilnahme am Festival ermöglicht und die Spielleiter*Innen bei diesem Vorhaben unterstützt (Die Spielleiter*innen müssen über den ganzen Zeitraum des Treffens anwesend sein können. Das Theater übernimmt außerdem die Reise- und Transportkosten und stellt technisches Personal, das für die Aufführung notwendig ist. Die Unterschrift der Intendanz muss für die ausgewählten Gruppen vorliegen.)



AUSWAHLVERFAHREN

Eine Jury von Fachleuten verschiedener Theater, die im BuT-Ausschuss »Jugendclubs an Theatern« engagiert sind, wählt aus den eingegangenen Bewerbungen sechs Produktionen aus, die die Bandbreite der Jugendclubarbeit an deutschsprachigen Theatern repräsentieren sollen. Die Vertreter der Jury besuchen ab sofort bis zum 13. Juni 2019 die einzelnen Gruppen, um eine Vorstellung oder Hauptprobe zu sichten. Während des Besuchs vor Ort werden die Juryvertreter*innen im Anschluss an die Aufführung auch ein Gespräch mit den Spieler*innen führen, um die Bedingungen und Hintergründe der Arbeit kennen zu lernen. Ende Juni 2019 wird die Jury eine Auswahl treffen, um im Anschluss die entsprechenden Einladungen auszusprechen. Spätestens bei der Livesichtung muss der Jury ein Videomitschnitt der gesamten Inszenierung in digitaler Form vorliegen (siehe unten). Sollte der Jury keine Videoaufzeichnung vorliegen, kann die Produktion bei der Auswahl nicht berücksichtigt werden. Jugendclubs, deren Produktionen nicht ausgewählt werden, haben die Möglichkeit, zwei Delegierte zum Festival zu entsenden.

TEILNAHMEKOSTEN

Bei der Teilnahme am Bundestreffen sind Unterkunft und Verpflegung für die Spieler*innen und ihre Spielleiter*innen frei. Bei ausreichender Finanzierung des Festivals ist auch die Teilnahme der Delegierten über die gesamte Dauer des Treffens frei. Die Reise- und Transportkosten müssen von den Theatern bzw. von den Teilnehmer*innen selbst übernommen werden.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Jugendclubs an Theatern, die sich mit einer Inszenierung für das Treffen bewerben möchten, sollen sich mit dem Bewerbungsformular mit der Unterschrift der Intendanz, einer Projektbeschreibung (ca. eine Seite), einem Mitschnitt der Inszenierung (sobald er vorliegt, bis spätestens zur Livesichtung) und, soweit möglich, mit einem Bühnenplan und Technical Rider bewerben. Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden.

BEWERBUNGEN per E-Mail oder
postalisch bis 1. Februar 2019 an:

Saarländisches Staatstheater
z. H. Luca Pauer
Schillerplatz 1
D - 66111 Saarbrücken
Tel.: 0049-(0)681-3092-414
E-Mail: L.Pauer@staatstheater.saarland

VIDEOMITSCHNITT bis spätestens zur Livesichtung
per Übertragung an matthiaspick@freudenkinder.de
via www.wetransfer.com; www.transferxl.com;
www.wesendit.com; oder Google Drive; Dropbox; Vimeo
(Bitte kein YouTube)

oder auf USB-Stick an:

Saarländisches Staatstheater
(siehe Adresse linksstehend)